

Mit folgenden Universitäten und Hochschulen wird im Rahmen von Projekten, Austauschprogrammen, Nachwuchsförderung und in Verbänden kooperiert:

NHL Stenden Hogeschool (Niederlande): Kooperation im Rahmen des Bildungsprojekts „DiaLog - Schüler_innen diskutieren kontroverse Fragen zum Klimawandel. Entwicklung schriftlicher Argumentationskompetenz in der Erst-, Zweit- und Fremdsprache Deutsch im mehrsprachigen europäischen Kontext“ (2020-2023, Fördergeber: EU) (<https://www.nhlstenden.com/de>)

Mercator Institut für Sprachförderung & Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln: Kooperation im Forschungsprojekt „(Un)geteilte Klassen – zum Zusammenhang zwischen sozialen Netzwerken und dem (Zweit)Spracherwerb von Kindern in sprachlich heterogenen Klassen der Primarstufe“ und im Rahmen einer Initiative zur Internationalisierung der Pädagogen- und Pädagoginnenbildung. (<https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/>).

Universidad de La Havanna (Kuba): Erasmus-Kooperation im Bereich der internationalen Lehrendenmobilität (seit 2020-2023, Fördergeber: EU) (<http://www.uh.cu/>).

Humboldt-Universität zu Berlin (Deutschland): Erasmus-Kooperation im Bereich der internationalen Lehrendenmobilität (seit 2019, Fördergeber: EU) (<https://www.hu-berlin.de/de/>).

Universität Koblenz-Landau: Mit der Universität Koblenz-Landau wird im Rahmen des DoCNet DaF/DaZ-Didaktik kooperiert (<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/>).

Universität Freiburg: Mit der Universität Freiburg wird im Rahmen des DoCNet DaF/DaZ-Didaktik kooperiert (<https://www.uni-freiburg.de/>).

Universität Leipzig: Mit der Universität Leipzig wird im Rahmen des DoCNet DaF/DaZ-Didaktik kooperiert (<https://www.uni-leipzig.de/>).

Universität Hamburg: Mit der Universität Hamburg wird im Rahmen des DoCNet DaF/DaZ-Didaktik kooperiert (<https://www.uni-hamburg.de/>).

Universität zu Köln: Mit der Universität zu Köln wird im Rahmen des DoCNet DaF/DaZ-Didaktik kooperiert (<https://www.uni-koeln.de/>).

Westböhmisches Universität in Pilsen (Tschechien): Kooperation im Rahmen des Bildungsprojekts „DiaLog - Schüler_innen diskutieren kontroverse Fragen zum Klimawandel. Entwicklung schriftlicher Argumentationskompetenz in der Erst-, Zweit- und Fremdsprache Deutsch im mehrsprachigen europäischen Kontext“ (2020-2023, Fördergeber: EU) und im Rahmen des Projekts „Servus Tschechien, ahoj Rakousko! - Grazer-Pilsner didaktischen Tage“, gefördert von der Aktion Österreich-Tschechien (<https://www.zcu.cz/en/>).